Amtliche Anzeigen
des
Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinungstage: **Mittwoch** und **Samstag.**

Verlags-Fernsprecher: Nr. 2953.

No. 78. **Mittwoch, den 30. September.** **1903.**

12 K. 47 und 59/03
7.

Bekanntmachung.

Freitag, den 6. November 1903, nachmittags 4 Uhr, wird das der geschiedenen Ehefrau des **Freiherrn Robert von Pagenhardt, Alexandra,** geb. **Prinzessin zu Ysenburg-Büdingen in Stuttgart,** eigentümlich gehörige Besitztum, bestehend in F 267

1. einem zweistöckigen Wohnhaus mit einstöckiger Veranda und Hofraum, belegen an der Parkstraße zwischen Johann a Faber und Karl Schiemann, No. 267 des Stockbuches von Wiesbaden, taxiert zu 166,000 Mark,
2. einem vierstöckigen Wohnhaus, einem Anbau, 3 Balkons an der Hinterfront, 11 Balkons der Hinterfront, einem Keller unter der Torfahrt und Hofraum, belegen Ecke Herder- und Riehlstraße zwischen der Firma Gebrüder Sauer und Heinrich Schmidt-Cassella, d d d e No. 523, 5634, 3734 und 6309 des Stockbuches von Wiesbaden, taxiert zu 145,000 Mark,

im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 2, Zimmer No. 98, zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1903.
Königliches Amtsgericht 12.

---

12 K. 56/03
7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung Bierstadt belegene, im Grundbuche von Bierstadt zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute Kaufmann **Andreas von Sprecher** und **Mathilde,** geb. **Gaupp,** von **Bierstadt** eingetragene Grundstück, Band 28, Blatt 822 lfd. No. 1, Kartenblatt No. 56, Parzelle No. 228/32 ꝛc.,

a. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Größe 18 a 60 qm, Gebäudesteuernutzungswert 950 Mark,
b. Backhaus mit abgesonderter Remise, Grenzstr. 5, Gebäudesteuernutzungswert 500 Mark,

am 19. Dezember 1903, nachmittags 3½ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht im Rathaus von Bierstadt versteigert werden. F 267

Wiesbaden, den 23. September 1903.
Königliches Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Im Anschlusse an meine Bekanntmachung vom 11. April d. J. (Regierungs-Amtsblatt Nr. 16) bringe ich hiermit zum Zwecke der Ermittelung der Inhaber von Kraftfahrzeugen zur allgemeinen Kenntnis, daß dem hiesigen Bezirk die weiteren Erkennungsnummern 901 bis 1200 zugeteilt worden sind.

Wiesbaden, den 14. September 1903.
Der Regierungs-Präsident.
J. V.: gez. **von Gizycki.**

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis, daß nunmehr dem Regierungsbezirk Wiesbaden insgesamt die Erkennungsnummern für Kraftfahrzeuge T 401 bis 1200, davon dem Stadtkreise Wiesbaden diejenigen von 401 bis 500 zugeteilt sind. *

Wiesbaden, den 19. September 1903.
Der Polizei-Präsident: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Alle Wandergewerbetreibenden, welche für das nächste Kalenderjahr — also für 1904 — einen **Wandergewerbe-** bezw. **Gewerbeschein** ausgestellt haben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Anträge spätestens in der ersten Hälfte des Monats Oktober d. J. auf dem Büreau desjenigen Polizei-Reviers zu stellen, in dessen Bezirk ihre Wohnung belegen ist.

Abwesende können die Anträge auch durch ihre am Wohnort befindlichen Angehörigen einbringen lassen.

Nur bei Einhaltung der angegebenen Frist ist mit Sicherheit darauf zu rechnen, daß die beantragten Scheine noch vor dem 1. Januar k. J. auf der zuständigen Hebestelle zur Einlösung bereit liegen werden.

Es wird gleichzeitig ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Gewerbebetrieb im Umherziehen nicht früher begonnen werden darf, als bis der Gewerbetreibende im Besitze des Scheines ist. *

Wiesbaden, den 31. August 1903.
Der Polizei-Präsident: **v. Schen.**

Bekanntmachung.

Da die Vorschriften über die Sonntagsruhe in den gewerblichen Betrieben noch vielfach übertreten werden, mache ich die Gewerbetreibenden auf die Bestimmungen der §§ 105a—e der Gewerbeordnung und die Bekanntmachungen vom 23. März 1895, Amtsblatt Seite 106—108, 15. April 1895, Amtsblatt Seite 137—138, und vom 10. Juli 1896, Amtsblatt Seite 249, sowie auf die Polizei-Verordnung vom 23. September 1896, Amtsblatt Seite 311—313*) mit dem ausdrücklichen Bemerken aufmerksam, daß diese Bestimmungen auch auf Handwerksbetriebe Anwendung finden und Zuwiderhandlungen **unnachsichtlich** bestraft werden müssen.

Wiesbaden, den 16. September 1903.
Der Polizei-Präsident.
v. Schenck.

*) Anmerkung: Diese Polizei-Verordnung ist auch im Wiesbadener Adreßbuch abgedruckt. *

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume und die Wache des **II. Polizeireviers** befinden sich von Montag, den 28. September d. J., morgens 8 Uhr, ab im Hause **Mainzerstraße Nr. 34.** *

Wiesbaden, den 22. Sept. 1903.
Der Polizei-Präsident: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Die Kreuzung der Schwalbacher- und Dotzheimerstraße wird zwecks Herstellung einer Wasserleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. *

Wiesbaden, den 22. September 1903.
Der Polizeipräsident: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Die östliche Fahrbahn im Kaiser-Friedrich-Ring zwischen der Rheinstraße und Dotzheimerstraße wird zwecks Neupflasterung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. *

Wiesbaden, den 22. September 1903.
Der Polizeipräsident: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Um auch den in der Woche den Tag über durch ihre Berufsgeschäfte in Anspruch genommenen Personen Gelegenheit zur mündlichen Verhandlung mit den Beamten der Königl. Gewerbe-Inspektion zu geben, finden für die Königliche Gewerbe-Inspektion zu Wiesbaden besondere **Sprechstunden** am 1. und 3. Sonntag jeden Monats, vormittags von 11½ bis mittags 1½ Uhr und am Sonnabend der 2. und 4. Woche jeden Monats nachmittags von 5½ bis 7½ Uhr in deren Geschäftslokal, Dotzheimerstraße 5, hier statt. *

Wiesbaden, den 8. Januar 1903.
Der Polizei-Direktor: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Die Ortsdurchfahrtsstraße in Amöneburg (im Straßenzuge Biebrich—Kastel belegen) ist laut Mitteilung des Großherzogl. Kreisamts Mainz zwecks Neupflasterung von heute ab auf die Dauer von ca. 12 Wochen für jeden Verkehr mit Fuhrwerken polizeilich gesperrt.

Ich bringe dieses mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis, daß Fuhrwerke von Biebrich nach Kastel oder umgekehrt, ihren Weg über die durch die Kasteler Gemarkung führende Wiesbadenerstraße nehmen müssen. *

Wiesbaden, den 22. September 1903.
Der Polizei-Direktor: **v. Schenck.**

Bekanntmachung.

Die Armee-Konservenfabrik in Mainz beginnt im Oktober cr. mit dem Ankauf von Hülsefrüchten (Speiseerbsen, Speisebohnen und Linsen). Voraussichtliche Dauer der Ankäufe bis Anfang Februar 1904. Angebote wollen direkt an die Verwaltung der oben genannten Fabrik gerichtet werden.

Für Roggen, Hafer, Heu und Roggenlangstroh ist das unterzeichnete Proviantamt fortgesetzt noch Käufer und ladet die Herren Landwirte zu Angeboten noch ein.

Königliches Proviantamt
Frankfurt a/M.-Bockenheim.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis. *

Wiesbaden, den 22. September 1903.
Der Polizeipräsident: **v. Schenck.**

Junge Leute im Alter von 17—20 Jahren, welche als **Freiwillige in eine Unteroffizierschule** einzutreten beabsichtigen, wollen sich sofort hier oder bei einer Unteroffizierschule direct unter Vorlage eines Meldescheines, Konfirmationsscheines, Schulzeugnisses und einer amtlichen Bescheinigung über ihre bisherige Beschäftigung melden. Die Einstellung erfolgt bereits **am 15. Okt. d. J.** *

Bezirks-Kommando Wiesbaden.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum **Neubau eines Abortgebäudes auf Bahnhof Rüdesheim** sollen vergeben werden, wozu Termin zur Eröffnung der Angebote auf den **6. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,** im Zimmer No. 8 der unterzeichneten Betriebs-Inspektion (Rheinbahnhof) ansteht.

Die Verdingungsunterlagen können daselbst eingesehen oder gegen vorherige Einsendung von 1 Mk. durch die Post bezogen werden. F 274

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. September 1903.
Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Landtagswahl betreffend:

Abgrenzung der Urwahlbezirke des Stadtkreises Wiesbaden zur Wahl der Abgeordneten pro 1903.

1. Bezirk: Adolfsallee, Biebricherstr., Goethestr., Herrngartenstr. und Kaiser-Wilhelm-Ring.
2. Bezirk: Alexandrastraße, Herderstraße, Jahnstraße und Körnerstraße.
3. Bezirk: Fischerstr., Gerichtsstr., Gutenbergplatz, Möhringstr., Mosbacherstr., Neudorferstraße, Oranienstraße von Haus No. 1 bis 35 incl. Scheffelstr., Schenkendorfstr. u. Schlachthausstr.
4. Bezirk: Kaiser-Friedrichring, Niederwaldstraße, Oranienstraße von Haus No. 36 bis 62 incl. und Wielandstraße.
5. Bezirk: An der Ringkirche, Rheinbahnstraße, Rheinstr. und zwar die ungeraden No. und die geraden von 2 bis incl. 58.
6. Bezirk: Adolfstr., Nicolasstr., Rheinstraße und zwar die geraden No. von 60 bis 96 und Schlichterstraße.
7. Bezirk: Albrechtstr., Erbacherstr. und Wallauferstraße.
8. Bezirk: Adelheidstr., Hallgartenstr., Hattenheimerstr., Johannisbergerstr., Oestricherstr., Rüdesheimerstraße und Rüdesheimerstraße.
9. Bezirk: Dotzheimerstr., Eltvillerstraße, Geisenheimerstraße, Kiedricherstr., Clarenthalerstr., Winklerstr. und die zwischen der Schiersteiner- und Dotzheimerstr. vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
10. Bezirk: Bismarck-Ring, Dreiweidenstraße, Eleonorenstraße und Zimmermannstraße.
11. Bezirk: Karlstr., Luxemburgplatz, Luxemburgstraße und Wörthstraße.
12. Bezirk: Moritzstr. von No. 1 bis incl. 37 und Riehlstraße.
13. Bezirk: Arndtstr., Moritzstr. von No. 38 bis 76 incl., sowie die zwischen der Biebricher- und Schiersteinerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
14. Bezirk: Schiersteinerstraße.
15. Bezirk: Bahnhofstr., Luisenplatz u. Luisenstr.
16. Bezirk: Kirchgasse große, Kirchgasse kleine, Mauritiusstraße und Schillerplatz.
17. Bezirk: Schwalbacherstraße von No. 1 bis incl. 53, sowie die Artilleriekaserne.
18. Bezirk: Faulbrunnenstr., Schwalbacherstr. von No. 55 bis incl. 79, sowie die Infanteriekaserne und kleine Schwalbacherstraße.
19. Bezirk: Bleichstr., Blücherplatz, Bülowstr. und Gneisenaustraße.
20. Bezirk: Bertramstr., Göbenstr. und Helenenstr.
21. Bezirk: Aarstraße und Blücherstraße.
22. Bezirk: Drudenstr., Scharnhorststr., Werderstr. und Yorkstraße.
23. Bezirk: Saalstr., Kesselbachstr., Knausstraße, Rotdstr., Sedanplatz, Sedanstr., Walkmühlstr. und Walkmühlthalstraße.
24. Bezirk: Bachmayerstr., Clarenthal, Lahnstr., Schützenstr., Seerobenstr., sowie Fasanerie Holzhackerhäuschen, Fischzuchtanstalt, Waldhäuschen, Hof Adamsthal und Walkmühle.
25. Bezirk: Walramstraße und Weißenburgstraße.
26. Bezirk: Frankenstr., Roonstr. u. Zietenring.
27. Bezirk: Hermannstraße und die zwischen der Dotzheimer- und Lahnstr. vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
28. Bezirk: Hellmundstr. mit Ausnahme der geraden Haus-No. 48, 50, 52, 54 und 56.
29. Bezirk: Hellmundstraße und zwar die geraden No. 48, 50, 52, 54 und 56, sowie die Wellritzstraße von No. 1 bis incl. 43.
30. Bezirk: Nettelbeckstr., Wellritzstr. von No. 44 bis incl. 51 und Westendstraße.
31. Bezirk: Emserstr., Hochstätte und Michelsberg.
32. Bezirk: Kleine Burgstraße, Ellenbogengasse, Museumstr., Neugasse, Schulberg u. Schulgasse.
33. Bezirk: Delaspeestr., Friedrichstr., Marktplatz und Mühlgasse.
34. Bezirk: Große Burgstraße, Marktstr., Mauergasse und Metzgergasse.
35. Bezirk: Bärenstr., Büdingerstr., Coulinstr., Gemeindebadgäßchen, Goldgasse, Grabenstraße, Herrnmühlgasse, Langgasse große, Langgasse kleine, Schloßplatz und Schützenhofstraße.
36. Bezirk: Am Römerthor, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Spiegelgasse, Webergasse große u. Webergasse kleine.
37. Bezirk: Lehrstraße und Röderstraße.
38. Bezirk: Römerberg.
39. Bezirk: Hirschgraben und Schachtstraße.
40. Bezirk: Steingasse und Weilstraße.
41. Bezirk: Adlerstraße von No. 1 bis incl. 47.
42. Bezirk: Adlerstraße von No. 48 bis incl. 69.
43. Bezirk: Feldstraße und Kastellstraße.
44. Bezirk: Gustav-Adolfstr., Hochstr., Philippsbergstraße, Querfeldstr., Riederbergstr., sowie die zwischen der Lahn- und Platterstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
45. Bezirk: Hartingstr., Kellerstr., Ludwigstr. und Mariahilfstraße.
46. Bezirk: Kantstr., Platterstr. und Rubbergstr.
47. Bezirk: Elisabethenstr., Nerostr. u. Querstr.
48. Bezirk: Saalgasse und Taunusstraße.
49. Bezirk: Franz-Abtstr., Heinrichsberg, Langstr., Müllerstr., Nerobergstr., Nerothalstr., Neubauerstraße, Neuberg, Pagenstecherstr., Stiftstraße, Weinbergstr., Wilhelminenstr. und die zwischen der Platter- u. Nerothalstr. vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdschlosses Platte und des Neroberges.
50. Bezirk: Abeggstr., Adolfsberg, Cauffteinsberg, Dambachthal, Emilienstraße, Freseniusstraße, Friedrich-Ottostr., Idsteinerstr., Kapellenstr. Leberberg, Wilhelmshöhe, sowie die zwischen der Nerothal- und Sonnenbergerstr. vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich der Villa Panorama und des Kempf'schen Hauses im Distrikt Weinreb.
51. Bezirk: Bodenstedtstr., Kursaalplatz, Grathstr., Geisbergstr., Haydnstr., Heßstr., Hohenlohepl., Hohenlohestr., Kaiser-Friedrichplatz, Kreidelstr., Lortzingstr., Mozartstr., Rößlerstr., Schöne Aussicht, Wilhelmstraße große und Wilhelmstraße kleine.
52. Bezirk: Amselberg, Parkstr., Sonnenbergerstr. und die zwischen der Bierstadter- u. Biebricherstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
53. Bezirk: Alwinenstr., Augustastr., Beethovenstr., Bierstadterstr., Blumenstr., Frankfurterstraße, Frankfurterstraße kleine, Fritz-Reuterstraße, Gartenstr., Grünweg, Gustav-Freytagstraße, Hainerweg, Hildastr., Humboldtstr., Langenbeckplatz, Lessingstr., Rosenstr. u. Schubertstr.
54. Bezirk: Häfnergasse, Mainzerlandstr., Mainzerstraße, Martinstr., Paulinenstr., Soffenstraße, Solmsstr., Thelemannstr., Uhlandstr., Theodorenstr., Victoriastr. und Wilhelmsplatz.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. *

Wiesbaden, den 24. September 1903.
Der Magistrat, i. V.: **Dr. Scholz.**

Bekanntmachung.

Betrifft: Die Bekämpfung schädlicher Insecten an Obstbäumen.

Es steht zu erwarten, daß auch in diesem Jahre nach dem Blattabfalle der Frostspanner an den Obstbäumen auftreten wird, so daß, wenn nicht zeitig dessen Bekämpfung erfolgt, im Frühjahr ein starker Raupenfraß an den Bäumen befürchtet werden muß.

Als wirksames Mittel zur Vertilgung dieses Schädlings ist das alsbaldige Anlegen von Raupenleimringen (Klebringen) um die Bäume zu empfehlen. Die geeignetste Zeit dafür sind die Tage vom 25. September bis 5. Oktober. Die Anlage der Gürtel kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn sie allgemein und gleichzeitig erfolgt.

Die Klebringe müssen aus einem mindestens 15 cm breitem Streifen gutem Oel- oder Pergamentpapier hergestellt sein, mit 2 Bändern (Draht oder Kordel) gut um den vorher abgekratzten Stamm gebunden und in einer Breite von wenigstens 10 cm mit haltbarem Raupenleim, der mindestens 2-monatige Klebefähigkeit besitzt, bestrichen werden.

Die zum Fangen von Apfelblütenstechern, Obstmaden und anderen Schädlingen etwa angelegten sogenannten Insecten-Fanggürtel machen den Klebring dann entbehrlich, wenn sie in ihrer ganzen Breite mit gutem Raupenleim zur obengenannten Zeit bestrichen werden.

Ich ersuche die Obstbaumbesitzer, der vorstehenden Anregung Folge geben zu wollen. *

Wiesbaden, den 19. September 1903.
Der Oberbürgermeister.

Auszug aus der Feldpolizei-Verordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden. Die Dauer der Saatzeit bestimmt alljährlich das Feldgericht.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark, im Nichtbeitreibungsfall mit entsprechender Haft bestraft.

Die Herbst-Saatzeit beginnt am 21. Sept. cr. auf die Dauer von 8 Wochen. *

Wiesbaden, den 19. September 1903.
Der Oberbürgermeister.

Aufforderung.

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerschaden betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen, sowie Neuaufnahme von Gebäuden in die Nassauische Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 1904 in dem Rathhause, Zimmer No. 46, in den Vormittagsdienststunden bis zum 31. Oktober d. J. machen zu wollen.

Bemerkt wird, daß es sich nur um Gebäude-Aufnahmen ꝛc. handelt, die gelegentlich des allgemeinen, jährlich stattfindenden Rundganges mit Wirkung vom 1. Januar 1904 erfolgen sollen. *

Wiesbaden, den 19. September 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem das Königl. Oberverwaltungsgericht entschieden hat, daß unter **„Fleisch"** im Sinne des Reichsgesetzes vom 27. Mai 1885 auch Wildpret und Geflügel zu verstehen ist, sind wir nicht mehr in der Lage, für zollausländisches Wildpret und Geflügel Befreiung von der Accise zu gewähren, wenn auch der zollausländische Ursprung und die stattgehabte Verzollung der Waare erwiesen ist.

Die städtische Acciseverwaltung ist angewiesen, hiernach bei der Acciseerhebung vom 15. Juli d. J. ab zu verfahren. *

Wiesbaden, den 9. Juli 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung

für die betheiligten Handwerksmeister ꝛc.

Die Einreichung der Rechnungen (in Duplo) über gefertigte Unterhaltungsarbeiten in den städt. Gebäuden der Bez. I.—III. für das 2. Quartal Juli bis September 1903 wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten solche bis spätestens 10. Oktober d. J. *

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau,
Büreau für Gebäudeunterhaltung,
Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 19. bis einschl. 25. September 1903.

	Höchst. Preis. ℳ	₰	Niedr. Preis. ℳ	₰
1. Fruchtmarkt.				
Weizen . . . . . per 100 Kg.	—	—	—	—
Roggen . . . . . „ 100 „	—	—	—	—
Gerste . . . . . „ 100 „	—	—	—	—
Hafer . . . . . „ 100 „	15	60	13	—
Stroh . . . . . „ 100 „	2	—	2	—
Heu . . . . . „ 100 „	7	—	6	60
2. Viehmarkt.				
Ochsen: I. Qualität per 50 Kg.	75	—	70	—
II. „ „ 50 „	70	—	68	—
Kühe: I. „ „ 50 „	70	—	66	—
II. „ „ 50 „	66	—	60	—
Schweine . . . . . „ Kilogr.	1	20	1	16
Kälber . . . . . „ „	1	80	1	40
Hammel . . . . . „ „	1	32	1	20
3. Victualienmarkt.				
Butter . . . . . per Kilogr.	2	40	2	20
Eier . . . . . „ 25 Stück	2	—	1	75
Handkäse . . . . . „ 100 „	7	—	4	—
Fabrikkäse . . . . . „ 100 „	5	—	4	—
Eßkartoffeln . . . . „ 100 Kg.	6	—	5	50
Neue Kartoffeln . . . „ Kilogr.	—	8	—	7
Zwiebeln . . . . . „ „	—	10	—	10

	Höchst. Preis. ℳ	₰	Niedr. Preis. ℳ	₰
Zwiebeln . . . . per 50 Kg.	3	—	3	—
Blumenkohl . . . . „ Stück	—	30	—	25
Kopfsalat . . . . . „ „	—	6	—	5
Gurken . . . . . „ „	—	15	—	12
Spargel . . . . . „ Kilogr.	—	—	—	—
Grüne Bohnen . . . „ „	—	40	—	36
Grüne Erbsen . . . „ „	—	30	—	25
Wirsing . . . . . „ „	—	15	—	12
Weißkraut . . . . . „ „	—	9	—	8
Weißkraut . . . . . „ 50 Kg.	—	—	—	—
Rothkraut . . . . . „ Kilogr.	—	9	—	8
Gelbe Rüben . . . . „ „	—	10	—	8
Neue gelbe Rüben . . „ „	—	—	—	—
Weiße Rüben . . . . „ „	—	10	—	8
Kohlrabi, obererd. . . „ „	—	12	—	10
Kohlrabi . . . . . „ „	—	—	—	—
Grün-Kohl . . . . . „ „	—	—	—	—
Römisch-Kohl . . . . „ „	—	14	—	12
Petersilien . . . . . „ „	—	30	—	20
Porree . . . . . „ Stück	—	4	—	3
Sellerie . . . . . „ „	—	10	—	8
Kirschen . . . . . „ Kilogr.	—	—	—	—
Saure Kirschen . . . „ „	—	—	—	—
Erdbeeren . . . . . „ „	—	—	—	—
Himbeeren . . . . . „ „	—	—	—	—
Heidelbeeren . . . . „ „	—	—	—	—

	Höchst. Preis. ℳ	₰	Niedr. Preis. ℳ	₰
Stachelbeeren . . per Kilogr.	—	—	—	—
Preißelbeeren . . . „ „	—	70	—	60
Johannisbeeren . . . „ „	—	—	—	—
Trauben . . . . . „ „	—	50	—	32
Aepfel . . . . . „ „	—	40	—	16
Birnen . . . . . „ „	—	40	—	20
Zwetschen . . . . . „ „	—	30	—	20
Kastanien . . . . . „ „	—	—	—	—
Eine Gans	7	—	6	—
Eine Ente	3	50	3	—
Eine Taube	—	65	—	60
Ein Hahn	1	70	1	20
Ein Huhn	2	50	2	—
Ein Feldhuhn	1	70	1	—
Ein Hase	4	50	4	—
Aal . . . . . per Kilogr.	3	20	2	40
Hecht . . . . . „ „	3	20	2	40
Backfische . . . . . „ „	—	80	—	50
4. Brod und Mehl.				
Schwarzbrod: Langbrod p. 0,5 Kg.	—	15	—	13
„ p. Laib	—	52	—	43
Rundbrod p. 0,5 Kg.	—	13	—	13
„ p. Laib	—	45	—	45
Weißbrod: a. 1 Wasserweck . .	—	3	—	3
b. 1 Milchbrödchen .	—	3	—	3

	Höchst. Preis. ℳ	₰	Niedr. Preis. ℳ	₰
Weizenmehl: No. 0 per 100 Kg.	31	50	28	—
No. I „ 100 „	27	—	26	—
No. II „ 100 „	25	—	24	—
Roggenmehl: No. 0 „ 100 „	24	—	24	—
No. I „ 100 „	22	—	21	—
5. Fleisch.				
Ochsenfleisch: von der Keule p. Kg.	1	52	1	44
Bauchfleisch „ „	1	36	1	28
Kuh- oder Rindfleisch . . „ „	1	40	1	32
Schweinefleisch . . . . . „ „	1	80	1	60
Kalbfleisch . . . . . „ „	1	70	1	50
Hammelfleisch . . . . . „ „	1	60	1	20
Schaffleisch . . . . . „ „	1	40	1	20
Dörrfleisch . . . . . „ „	1	80	1	60
Solperfleisch . . . . . „ „	1	80	1	60
Schinken . . . . . „ „	2	—	1	84
Speck, geräuchert . . . . „ „	1	84	1	80
Schweineschmalz . . . . . „ „	1	80	1	60
Nierenfett . . . . . „ „	1	—	—	80
Schwartenmagen, frisch . . „ „	2	—	1	60
Schwartenmagen, geräuchert „ „	2	—	1	80
Bratwurst . . . . . „ „	1	80	1	60
Fleischwurst . . . . . „ „	1	60	1	40
Leber- u. Blutwurst, frisch . „ „	—	96	—	96
Leber- u. Blutwurst, geräuch. „ „	2	—	1	80

Wiesbaden, den 25. September 1903.

Städtisches Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr Vormittags. *

Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Volksbadeanstalten betreffend

Vom 1. Oktober ab werden die **3 städtischen Volksbäder** an Wochentagen, außer Samstags und Tagen vor Feiertagen, von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags geschlossen. Die Badezeiten sind folgende:

In den Monaten Mai bis September, Vormittags von 7—½2 Uhr, Nachmittags von 2½ bis 3½ Uhr. In den übrigen Monaten, Vormittags von 8—1½ Uhr, Nachmittags von 1½—8 Uhr. An Samstagen und Tagen vor Feiertagen sind die Bäder stets bis 9 Uhr Abends und auch von 1½ bis 2½ Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen werden die Bäder eine Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Vormittags geschlossen. Die Frauen-Abtheilung bleibt stets von 2½—4 Uhr geschlossen. *

Wiesbaden, den 18. September 1903.

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **gebranntem Kaffee** für die städtische Gasfabrik hier vom Oktober 1903 bis 31. März 1904 soll vergeben werden und sind Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

30. September d. J., Mittags 12 Uhr,

bei der Direction einzureichen.

Die der Vergebung zu Grunde gelegten Bedingungen können während der Vormittags-Dienststunden von 9—12 Uhr auf Zimmer No. 6 des Verwaltungs-Gebäudes (Marktstraße 16) eingesehen werden. *

Wiesbaden, den 26. September 1903.

Der Director der städt. Wasser-, Gas- u. Elektr. Werke.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Aufstellung der **eisernen Dachbinder** für den Kohlenschuppen II, einschl. des freitragenden Wellblechdaches für den Zwischenschuppen, sowie die groben Schlosserarbeiten sollen vergeben werden.

Die der Vergebung zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen können an den Wochentagen von 9—12 Uhr auf dem Baubüreau der Gasfabrik, Mainzerlandstraße 4, eingesehen und die zu verwendenden Angebotsformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Samstag, den 3. Oktober cr., Mittags 12 Uhr,

bei der Direktion, Marktstraße Nr. 16, Zimmer Nr. 6, einzureichen. *

Wiesbaden, den 21. September 1903.

Die Direktion der Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Werke.

Verdingung.

Die Ausführung der **schmiedeeisernen Einfriedigungen der Blumenbeete** vor den beiden Colonnaden am Kursaalplatz soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Büreau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. U. 13 Oeff." versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 5. Oktober 1903, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. September 1903. *

Stadtbauamt, Büreau für Gebäudeunterhaltung.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung von **circa 200 lfd. m gemauertem zweiring. Canal des Profiles 110/60 cm,** sowie von **circa 150 lfd. m Betonrohrcanal des Profiles 60/40 cm,** einschl. Specialbauten im oberen Dambachthal, von Villa Kupferberg bis zum Försterhaus sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittags-Dienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 6. Oktober 1903, Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. *

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 17. September 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisationswesen.

Verdingung.

Die Lieferung von **1000 lfd. m Granitbordsteinen,** Profil 21/30, für die Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mk. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „Bordsteine" versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 12. Oktober 1903, Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. *

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. September 1903.

Stadtbauamt. Abth. für Straßenbau.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren. *

Städtisches Accise-Amt.

Accise-Rückvergütung.

Die Acciserückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbestätigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle Neugasse 6 a, Part., Einnehmerei, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Die bis zum 30. d. M. Abends nicht erhobenen Accise-Rückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung übersandt werden. *

Wiesbaden, den 12. September 1903.

Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 12 der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden Wein- und Obstwein-Produzenten des Stadtberings ihr eigenes 40 Liter übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamt zu deklariren haben, widrigenfalls eine Accisedefraudation begangen wird. *

Wiesbaden, den 16. September 1903.

Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 15. Oktober 1903, Nachmittags 2½ Uhr, soll das vormals **Lang'sche Kurhaus,** genannt **„Tannus",** enthaltend 15 Zimmer, belegen in bester Kurlage Schlangenbads, unmittelbar an den Badehäusern, erbtheilungshalber öffentlich meistbietend im Hause selbst versteigert werden. Stockbuchsauszug, Taxe 2c. können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. F87

Schlangenbad, den 12. September 1903.

Werner, Bürgermeister und Ortsgerichtsvorsteher.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 28. September 1903 an im Lesezimmer ausgestellt sind u. dort vorausbestellt werden können.

Heyl, Rittmeister, Luther-Bibliothek d. Paulus-Museums d. Stadt Worms. Worms 1883. Grenzboten, Zeitschrift f. Politik, Litteratur u. Kunst. Jahrg. 61. Leipzig 1902. Woche, Bd. 1—4. Berlin 1902. Gesch. v. einem Ungenannten. Oettli, Sam., Das Gesetz Hammurabis und die Thora Israels. Leipzig 1903. Kirchengeschichte in Lebensbildern. A. 3. Herborn, Colportageverein. 1875. Bender, Des Christen Pilgergang in Bitte, Gebet etc. Herborn, Colportageverein, o. J. Rosin, H., Der Begriff d. Schwertmagen in den Rechtsbüchern u. verwandten Quellen d. deutschen Mittelalters. Breslau 1877. Hauptregister, Chronologisch-alphabetisches, Zum Bundes-Reichs-Gesetzblatt 1867—1901. Stuttg. 1902. Doren, Alf., Deutsche Handwerker u. Handwerkerbruderschaften im mittelalterlichen Italien. Berlin 1903. Statistik, Preußische. Bd. 178 u. 179. Berlin 1903. Gesch. v. Königl. Preuß. Statistischen Büreau in Berlin. Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 36, 37, 47, 57, 75, 76, 99. Leipzig 1888—1902. Zeitschritt f. d. gesamte Staatswissenschaft. Bd. 57. Tübingen 1901. Massow, C. v., Reform oder Revolution! A. 2. Berlin 1895. Vosmaer, C., Over kunst. Schetsen en studien. Leiden 1882. Gazette des beaux-arts. Année 44. Tom. 1. 2. Paris 1902. Chronique des arts et de la curiosité. Année 1902. Paris 1902. Seyfert, Richard, Die Landschaftsschilderung. Ein fachwissenschaftliches u. psychogenetisches Problem. Leipzig 1903. Sacken, Ed., Freiherr v., Katechismus d. Heraldik. Grundzüge d. Wappenkunde. A. 8. Leipzig 1880. Weise, O., Die deutschen Volksstämme u. Landschaften. A. 2. Leipzig 1903. Waitz, G., Deutsche Verfassungsgeschichte. Bd. 5. A. 2. Berlin 1893. Schwartz, Wilh., Sagen u. alte Geschichten d. Mark Brandenburg. A. 4. Stuttgart 1903. Hertzberg, G. F., Geschichte der Stadt Halle. Bd. 1—3. Halle 1889—1893. Wagner, G. W. J., Die Wüstungen im Großherzogtum Hessen. Darmstadt 1854. Duncker, Alb., Geschichte der Chatten. Kassel 1887. Verhandlungen d. 37. Kommunallandtags d. Regierungsbezirks Wiesbaden. Wiesbaden, Bechtold u. Co. 1903. Industrie- u. Gewerbeausstellung f. Rheinland, Westfalen etc. zu Düsseldorf 1902. Düsseldorf 1903. Gesch. v. Magistrat d. Stadt Wiesbaden. Perrot, Köln als Rhein-, See- u. Industriehafen. Köln 1903. Gesch. v. d. Redaktion d. Rheinisch-Westfälischen Zeitung. Seydlitz, G. v., Der Schwarzwald, Bergstrasse, Neckartal etc. A. 10. Freiburg i. Br. 1903. Philippi, Adolf, Florenz. Leipzig 1903. Czörnig, Carl, Freiherr v., Oesterreichs Neugestaltungen 1848 bis 1858. Stuttgart 1858. Roosevelt, Th., Amerikanismus. Schriften u. Reden. A. 3. Leipzig 1903. Streubel, W., Die militärische Schwäche Frankreichs Deutschland gegenüber. Stuttgart 1859. Lichtenstern, Generalmajor Reisner v., Taktische Probleme. Studie. Berlin 1903. Meyer, A. G., Donatello. Bielefeld 1903. Hölbe, J. L. Klee. Sein Leben, Charakter etc. Dresden 1867. Marcks, Erich, Wilhelm I. Reden. Heidelberg 1902. Spiess, Bernh., Goethe u. d. Christentum. Frankf. a. M. 1902. Lindl, Ernest, Cyrus. Entstehung u. Blüte d. altorientalischen Kulturwelt. München 1903. Herbst, W., Karl Gustav Heiland. Ein Lebensbild. Halle 1869. Taine, H., Sa vie et sa correspondance. Paris 1902. Hilty, C., Briefe. 11.—15. Tausend. Leipzig 1903. Hausrath, A., Richard Rothe u. seine Freunde. Bd. 1. Berlin 1902. Heusler, A., Zur Geschichte d. altdeutschen Verskunst. Breslau 1891. Nagl, J. W. u. Jacob Zeidler, Deutsch-Oesterreichische Litteraturgeschichte. Hauptband. Wien 1899. Rundschau, Neue deutsche, Jahrg. 13. Berlin 1902. Wustmann, G., Allerhand Sprachdummheiten. A. 2. Lpz. 1896. Lessing, Trauerspiele. Carlsruhe 1786. Schiller, Fr. v., Gedichte. T. 1. 2. Wien 1815. Schupp, Ottokar, Die Flüchtlinge im Steintal. Wiesbaden, J. Niedner. 1879. Chezy, W. v., Das große Malefizbuch. T. 1. 2. Landsh. 1847. Heer, J. C., Der König d. Bernina. A. 12. Stuttgart 1901. Widmann, J. V., Sommerwanderungen u. Winterfahrten. Frauenfeld 1897. Laube, Heinrich, Dramatische Werke. Bd. 1—6. Leipzig 1880. Vischer, Fried. Theod., Faust. Der Tragödie dritter Teil. Treu im Geiste d. zweiten Teils d. Götheschen Faust. A. 3. Tübingen 1886. Heibel, Andreas, Poetischer Vogelhain. Lieder u. Gedichte. Stuttgart 1902. Gesch. v. Verfasser. Steffens, Franz, Lateinische Palaeographie. Teil 1. Freib. i. Sch. 1903. Burchardi, Th., Elementargrammatik d. griechisch. Sprache d. neuen Testaments. Berlin 1889. Schmidt, F., Lehrbuch d. lateinischen Sprache f. vorgerücktere Schüler. Wiesbaden, O. Nemnich. 1903. Hildebrand, Camera obscura. 20. druk. Haarl. 1900. Kloos, Willem, Veertien, jaar literatuur geschiedenis. 1880—1893. Deel 1. 2. Amsterdam 1896. Berichte d. deutschen chemisch-n Gesellschaft. Jahrg. 35. Bd. 4. Berlin 1903. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Weintraut. Jahresberichte über die Leistungen der chemischen Technologie. Bd. 48. Leipzig 1903. Fassold, H., Die Heizerprüfung. Ein Hilfsbuch f. Lokomotivheizer. A. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903. Arbeiten a. d. Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 19. Berl. 1903. Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 69. Berlin 1903. Archiv f. d. gesamte Physiologie. Bd. 94. Bonn 1903. Wochenschrift, Wiener klinische, Jahrg. 15. Wien 1902. Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. 1. Bd. 32. Referate. Jena 1903. Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 46. Wiesbaden J. F. Bergmann. 1903. Kühling, Max u. Rud. Brohmer, Die Ergebnisse d. bisherigen Hörübungsversuche. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903. Ostmann, Paul, Ein objektives Hörmass und seine Anwendung. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903. Müller, Moritz, Die Litteratur über die Thermen von Aachen und Aachen-Burscheid. Aachen 1903. Möbius, P. J., Geschlecht u. Kopfgrösse. Halle 1903. Gesch. v. Herrn Dr. Laquer. Klinik, Berliner, Sammlung klinischer Vorträge. Heft 163—174. Berlin 1902. Jores, L., Wesen u. Entwicklung der Arteriosklerose. Wiesbaden, J. F. Bergmann. 1903.

Dampfer-Fahrten.

Rhein-Dampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich morgens 8.05 9.25 (Schnellfahrt), 10.35 bis Cöln, 11.30 (Güterschiff) und mittags 12.50 bis Coblenz. Nachm. 3.20 (Extraschiff) bis Assmannshausen u. zurück.

Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich morgens 8 Uhr. F329

Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. Telephon 2364.

Biebrich-Mainzer Dampfschifffahrt August Waldmann.

Im Anschlusse an die Wiesbadener Strafsenbahn. Beste Gelegenheit nach Mainz-Biebrich-Wiesbaden

Sommer-Fahrplan.

Von Biebrich nach Mainz: 6* 9 10 11 12 1 2 3 4 5 6 7 8 8³⁰†.

An und ab Station Kaiserthor-Zentralbahnhof 5 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich: 8¹⁰* 9 10 11 12 1 2 3 4 5 6 7 8 9†.

An und ab Station Kaiserthor-Zentralbahnhof 5 Minuten später.

† Nur Sonn- und Feiertags.
* Nur Dienstags und Freitags.

Sonn- und Feiertags Extratouren. — Extraboote für Gesellschaften. Frachtgüter 35 Pfg. per 100 Ko.

Hamburg-Amerika-Linie. F330

(Passage-Büreau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.)

D. „Adria" von Philadelphia kommend, 25. Sept. 2 Uhr 10 Min. morgens Lizard passiert. D. „Aragonia" nach Ostasien, 24. Sept. in Rotterdam. D. „Armenia" 24. Sept. 3 Uhr nachm. in Boston. D. „Ascania" von Westindien kommend, 25. Sept. 4 Uhr 30 Min. morgens in Hamburg. D. „Athen" von Santos kommend, 23. Sept. von Funchal. S.-D. „Auguste Victoria" 24. Sept. 12 Uhr mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. S.-D. „Blücher" von Newyork kommend, 25. Sept. 7 Uhr morgens Scilly passiert. D. „Constantia" 24. Sept. von St. Thomas via Havre nach Hamburg. D. „Etruria" 24. Sept. in Montevideo. S.-D. „Fürst Bismarck" nach Newyork, 24. Sept. 12 Uhr mittags Cuxhaven passiert. D. „Granada" 23. Sept. 6 Uhr morgens von Neworleans via Newport News nach Hamburg. D. „Helvetia" nach Westindien, 24. Sept. 10 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert. D. „Hoerde" 24. Sept. in Rotterdam. D. „Markomannia" von Westindien kommend, 23. Sept. 9 Uhr abends in Hamburg. D. „Nauplia" 24. Sept. 2 Uhr nachm. in Stettin. D. „Neebing" 22. Sept. 5 Uhr nachm. in Montreal. D. „Numantia" 22. Sept. von Punta Arenos. D. „Parthia" 23. Sept. in Tampico. D. „Pennsylvania" 23. Sept. 6 Uhr morgens in Newyork. D. „Polaria" 23. Sept. von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg. D. „Pontos" von dem La Plata kommend, 24. Sept. 7 Uhr 30 Min. nachm. in Hamburg. D. „Pretoria" von Newyork kommend, 23. Sept. 12 Uhr 50 Min. mittags von Cherbourg nach Hamburg. D. „Prinz Adalbert" 24. Sept. in Vera Cruz. D. „Prinz Sigismund" nach Mittelbrasilien, 24. Sept. 10 Uhr 55 Min. morgens Cuxhaven passiert. D. „Prinz Eitel Friedrich" 23. Sept. in Santos. D. „Rhenania" von Westindien kommend, 24. Sept. 1 Uhr nachm. in Hamburg. D. „Sevilla" nach dem La Plata, 22. Sept. 6 Uhr nachm. in Antwerpen. D. „Sparta" von Santos kommend, 23. Sept. 4 Uhr 15 Min. nachm. in Hamburg.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.